

stügen und bin der festen Ueberzeugung, daß er des ihm zu schenkenden Vertrauens vollkommen würdig ist und es jederzeit rechtfertigen wird.

Berlin, am 17. Septbr. 1847.

**Ferd. Geelhaar.**

(Enslin'sche Buchhandlung.)

Auch ich bezeuge dem Herrn Dr. Uttech in Fürstenwalde auf seinen Wunsch gerne und der Wahrheit gemäß, daß ich während meiner längeren buchhändlerischen Verbindung mit ihm, ihn in jeder Weise als einen reellen und Vertrauen verdienenden Mann kennen gelernt habe, der sein Geschäft nach soliden Grundsätzen betreibt. Ich bin überzeugt, daß er das Vertrauen, um welches er den Buchhandel bittet, auch verdienen wird.

Berlin, d. 17. Septbr. 1847.

**Julius Springer.**

[7471.] Mülheim an d. Ruhr, am 12. Sept. 1847.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass mit dem heutigen Tage die von uns unter der Firma

**Nieten & Moellenhoff**

geführte Buch- und Papier-Handlung mit sämtlichen Activen und Passiven von unserm F. H. Nieten für alleinige Rechnung übernommen worden ist.

Für das uns bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitten wir Sie, dasselbe auch der neuen Firma zuwenden und gütigst bemerken zu wollen, dass die untenstehenden Unterschriften nicht mehr gezeichnet werden, indem die bisherige Firma erloschen ist.

Hochachtungsvoll

**Nieten & Moellenhoff.**

Mülheim a. d. R. 12. Sept. 1847.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige, beehre ich mich, Ihnen hierdurch ergebenst mitzutheilen, dass ich das Geschäft in der bisherigen Weise, unter der Firma

**J. H. Nieten**

ortführen werde.

Indem ich Sie bitte, das der alten Firma geschenkte Vertrauen der neuen nicht entziehen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**F. H. Nieten.**

[7472.] Die **Schwan & Götsche** Hof-Buchhandlung in Mannheim mit allen Sortiments-Vorräthen und fast dem sämtlichen dazu gehörigen Verlag ging durch Kauf, mit der alten Firma, gemäß unsers Circulaires vom 1. Juli d. J. seit 1. August auf Herren **Kener u. Angely** über.

Folgende Verlags-Artikel habe ich behalten, was ich zu bemerken bitte:

Die sämtl. Jahrgänge der Jahrbücher des Großherzogl. Badischen Oberhofgerichts, **Lauchhardt's** Rechtsfälle, die Schulbücher von **Liebeler**, **Phil** und **H. Nebau**, **Hübener** Pflanzenkunde, das **Konfirmandenbüchlein** (Katechismus) für die Jugend evangelischer Gemeinden, **Edw** Naturgeschichte aller schädlichen Insecten, die Werke des **Paläographen F. Ulr. Kopp**, die Schriften vom **Obristlieutenant Rigel**, die kalligr. Vorlegeblätter von **G. Heckmann**, **Schneider** Gütergemeinschaft.

Mannheim, 25. Septbr. 1847.

**Friedrich Götz**, Verlags-Handlung.

[7473.] **Associé-Gesuch.**

Jemand der in Wien eine Kunst-, Musik- u. Zeichenrequisiten-Handlung zu errichten beabsichtigt, wozu er bereits vom k. k. hiesigen Magistrat die nöthige Bewilligung besitzt, sucht einen Gesellschafter, welcher 5 bis 6000  $\text{fl}$  (sage Fünf bis Sechs Tausend Thaler) P. G. einzulegen im Stande ist. Darauf Reflektirende werden ersucht sich deshalb an die Herren **Tender & Co.** Buchhändler in Wien zu wenden.

[7474.] **Verlags-Verkauf.**

Mehrfachen Anfragen, den Verkauf der **Cramer'schen** Ausgabe der fünf französischen Gesetzbücher in deutscher und französischer Sprache betreffend, zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß wir bis Ende October d. J. etwaigen Geboten hierauf entgegen sehen und nach Ablauf dieses Termines das Ganze dem Meistbietenden zuschlagen werden.

Der Verkauf umfaßt das Verlagsrecht des Werkes nebst den dazu gehörigen Stereotypplatten und muß der gesammte Vorrath an Exemplaren

circa 520 deutsch-franz. Ausgabe,

= 370 deutsch apart

mit übernommen werden und zwar zu 50% vom Ladenpreise.

Grefeld, 15. Sept. 1847.

Die prov. Syndike des Falliments der **J. H. Funcke'schen** Buchhandlung.

Der Mitsyndik:

**J. W. Hönigshaus.**

[7475.] **Verkauf.**

Ein Verlagswerk, (Schulbuch) 1846 erschienen, welches bis jetzt commissionsweise debitiert wurde, auch bereits in vielen Schulen eingeführt, ist in den Vorräthen und mit dem Verlagsrecht zu verkaufen. Anfragen te. unter Chiffre **C. C. 28** befördert Herr **Wilh. Schrey** in Leipzig.

[7476.] **Verkaufs-Anzeige.**

Ein anerkannt werthvoller **Musikalien-Verlag**, bestehend aus circa 900 Nummern, worunter viele von klassischem Werth und fortdauernd gangbar, ist zu verkaufen. Das Nähere der Verkaufsbedingungen ist durch Herrn **C. Knobloch** in Leipzig zu erfahren, auch das Verzeichniß davon daselbst zu erhalten.

[7477.] In meinen Verlag ist übergegangen:

**Anleitung zur Kunst,**

**Wohnungen**

und

**Wirtschafts-Gebäude**

in sehr kurzer Zeit

wohlfeil, feuer- und wetterfest zu erbauen aus reinem Sande und sehr wenigem Kalk.

Für Haus- und Güterbesitzer, Bauherren, Baumeister und Alle, die für sich und Andere bauen wollen.

Von **J. G. Prochnow.**

Mit 2 Nachträgen und 3 lithogr. Tafeln.

Geh. 3  $\text{fl}$ .

Berlin, im September 1847

**C. E. Braune.**

[7478.] **Neußerst günstiges Anerbieten.**

Aus dem Verlage des Herrn **Phil. Reclam jun.** habe ich so eben in allen Vorräthen folgende vortreffliche Werke angekauft und biete dieselben nunmehr zu ungemein billigen Preisen gegen baar mit 25 % an:

A. **Unterhaltungs-Bibliothek** für die gebildete Lesewelt. 1.—52. Bändchen. 1844—47.

Inhalt:

1. **Die schöne Magd.** Novelle von **C. Herlossohn.** 1844.

2. **Jenny.** Roman von **Paul de Kock.** Bearbeitet von **Dettinger.** 1844.

3. **Lucy.** Novelle von **Dettinger.** 1844.

4—5. **Der Albanese.** Novelle von **R. Heller.** 2 Bdchn. 1844.

6—9. **Kleine Erzählungen, Novellen und humorist. Aufsätze** von **C. Herlossohn.** 4 Bdchn. 1844.

10—13. **Das Kind des Carnevals.** Humorist. Roman von **Pigault-Lebrun.** 4 Bdchn. 1844.

14—22. **Der Venetianer.** Histor.-romant. Gemälde von **Herlossohn.** (9 Thle.) 3 Bde. 1844.

23—27. **Onkel Botte.** Humorist. Roman von **Pigault-Lebrun.** 5 Bdchn. 1846.

28. **Eine Steppenreise.** Romant. Erzählung von **R. Heller.** 1846.

29—40. **Die heilige Lique oder der Spion.** Roman von **Pigault-Lebrun.** (12 Thle.) 4 Bde. 1846.

41—43. **Saint Germain.** Von **Dettinger.** 3 Bdchn. 1846.

44—52. **Der Ungar.** Histor.-romant. Gemälde von **C. Herlossohn.** (9 Thle.) 3 Bde. 1846.

Pränumerat.-Preis 8  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ , herabgesetzter Preis für alle 52 Bändchen nur 3  $\text{Thlr.!!!}$  Einzeln à Bändchen 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  mit 25 %.

B. **Narrenalmanach** von **Dettinger** für 1844, 1845, 1846, 1847. 4 starke Bände, die interessantesten Novellen und Erzählungen enthaltend. Pränum.-Preis 6  $\text{fl}$ , Herabgef. Preis für alle 4 Bde. nur 2  $\text{fl}$ . Einzeln à 20  $\text{Ngr!}$  Mit 25 %.

C. **Joujour.** Humoristisch-satyrisches Lesecabinet von **C. M. Dettinger.** 1843—47. 7 starke Bände mit zahllosen Karikaturen. Pränum.-Preis 10  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . Herabgef. Preis für alle 7 Bde. nur 2  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ . Einzeln à 15  $\text{Ngr}$ . Mit 25 %.

D. **Phantasiegemälde.** Taschenbuch romantischer Erzählungen. Herausg. von **C. Herlossohn.** Für 1846 und 1847. 2 Bde. Statt 3  $\text{fl}$  nur 20  $\text{Ngr}$  für beide Jahrgänge. Einzeln à 15  $\text{Ngr!}$  Mit 25 %.

Vorstehende Werke zusammen, 65 Bände und Bändchen, für nur 8  $\text{Thr. ord.}$ , 6  $\text{Thr. baar}$ .

**Ludwig Schreck** in Leipzig.